



**Kloster  
Marienwerder**



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### Neue Äbtissin im Kloster Marienwerder

#### Ulrike Kempe berichtet anlässlich ihrer Amtseinführung über Angebote und Pläne

Das Kloster Marienwerder in Hannover hat mit Ulrike Kempe seit dem 15. Oktober 2021 eine neue Äbtissin. Die feierliche Einführung in ihr Amt erfolgt am 28. August 2022 mit geladenen Gästen in der Klosterkirche. Aus diesem Anlass stellt die Äbtissin vorab Angebote des Klosters Marienwerder und ihre Pläne vor.

Seit 2014 besteht im Kloster die Möglichkeit des selbstbestimmten Wohnens im Alter. Nach einer siebenjährigen Umbauphase stehen seit dem Jahr 2020 insgesamt 16 Wohnungen und zwei Gästezimmer zur Verfügung.

Andreas Hesse, Kammerdirektor der Klosterkammer, sagt: „Wir haben im Kloster Marienwerder die Voraussetzungen geschaffen, dass Frauen aus im Zuständigkeitsbereich der Klosterkammer gelegenen Klöstern und Stiften dort ihren letzten Lebensabschnitt selbstbestimmt und in einer ihnen vertrauten Atmosphäre verbringen können.“

Das Angebot nutzen derzeit elf betagte Konventualinnen und Äbtissinnen sowie fünf freie Mieterinnen. Im Kloster Marienwerder leben außerdem zwei Konventualinnen und die Äbtissin, die gemeinsam den Konvent des Klosters Marienwerder bilden. „Eine meiner weiteren Aufgaben wird es sein, Nachwuchs für den Konvent zu gewinnen“, sagt die 58-jährige Ulrike Kempe. Interessierte Frauen lädt sie zu einem Besuch ins Kloster ein, um die Haus-Gemeinschaft kennen zu lernen. Der Konvent des Klosters Marienwerder hat die Aufgabe, die Frauen, die dort ihren Lebensabend verbringen, zu unterstützen und zu begleiten. Die gegebenenfalls notwendige pflegerische Betreuung wird durch ambulante Anbieter, vor allem die Diakoniestationen Hannover gGmbH, sichergestellt. „In Marienwerder bin ich für den reibungslosen Ablauf zwischen den im Kloster Tätigen und den dort lebenden Menschen verantwortlich“, fasst die gelernte Krankenschwester, Berufsschulleiterin und Diakonieschwester des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf ihre Arbeit zusammen. Selbstverständlich gehört das geistliche Leben dazu – etwa regelmäßig stattfindende Andachten, Feiern zu christlichen Feiertagen und ein gemeinsames Mittagessen mit den Bewohnerinnen.

Viele Angebote des Klosters Marienwerder, die in den vergangenen Jahren aufgebaut worden sind, bleiben erhalten. Dazu gehört ein regelmäßig freitags stattfindender Spielenachmittag, zu dem auch Spielinteressierte außerhalb der Klostermauern eingeladen sind. Dieser findet momentan unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Regeln des Landes Niedersachsen statt.

Auch tierische Mitbewohner sind auf dem Klostergelände eingezogen: Seit dem Frühjahr 2021 züchtet Imker Daniel Dietrich im Klostergarten Bienen.

#### Presse und Kommunikation

25.08.2022  
17|22

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Kristina Weidelhofer/  
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-205  
kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



Gemeinsam mit ihm entwickelten Konventualin Elisabeth Nitschke und Ulrike Kempe die Idee, Kindern zu zeigen, wie wichtig Bienen für die Umwelt und unsere Nahrungsmittel sind. Seit April 2022 weiden auf der Streuobstwiese hinter dem Kloster sechs Schafe als tierische Rasenmäher.

### **Klosterkammer Hannover und das Kloster Marienwerder**

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer 43 Kirchen und Kapellen sowie fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen. Hierzu gehört auch das Kloster Marienwerder. Dort leben seit mehr als 800 Jahren Frauen in geistlicher Gemeinschaft und widmen sich kirchlichen, sozialen und kulturellen Aufgaben.